

FDP-Fraktion Isselburg | Lessingweg 4 | 46419 Isselburg

Stadt Isselburg
Der Bürgermeister
Minervastraße 12
46419 Isselburg

Freie Demokratische Partei
Fraktion im Rat der Stadt Isselburg

Kevin Schneider
Vorsitzender der Fraktion im Rat der Stadt
Isselburg und des Ortsverbandes

Isselburg, 19. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der FDP beantragt hiermit gem. § 3 I GO-Rat die Aufnahme des Punktes

„Rettung der Gastronomie in Isselburg“

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Isselburg beauftragt den Bürgermeister, den Gastronomiebetrieben in der Stadt Isselburg die seit dem 8. März 2020 zusätzlich angefallenen, notwendigen Aufwendungen für Hygienemaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie auf Antrag zu erstatten. Erstattungsfähig sind insbesondere:

- Desinfektionsmittel inklusive entsprechender Vorrichtungen (Desinfektionsmittelspender o.a.)
- Spuckschutzvorrichtungen
- Schutzmasken für Personal
- Absperrungsvorrichtungen.

Für die Erstattung der Maßnahmen werden bis auf weiteres 25.000 Euro bereitgestellt; je Betrieb dürfen maximal 2.500 Euro beantragt werden.

Der Rat der Stadt Isselburg beauftragt den Bürgermeister, mit den Gastronomiebetrieben im Rahmen eines „runden Tisches“ einen Dialog zu führen, um weitere zielgerichtete Maßnahmen zur Rettung der Gastronomie in Isselburg zu erarbeiten.

Begründung:

Durch die Corona-Pandemie wird die Gastronomie besonders hart getroffen. In den vergangenen Wochen waren bis zur eingeschränkten Wiedereröffnung teilweise die Umsätze um 100 Prozent eingebrochen. Durch die Möglichkeit zur Wiedereröffnung sind die Gastronomiebetriebe mit einem eingeschränkten Umsatz zusätzlich durch strenge Hygienemaßnahmen belastet.

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Isselburg
Lessingweg 4
46419 Isselburg

M: 0173 172 5708
F: 02874 613 0000

kevin.schneider@fdp-isselburg.de
www.fdp-isselburg.de

 facebook.com/FDPIsselburg

 twitter.com/FDP_Isselburg

Die von der Bundesregierung beschlossene Maßnahme zur Reduzierung der Mehrwertsteuer bringt gegenwärtig keine Hilfe und trägt auch in Zukunft nur zu einem äußerst geringen Teil zur Rettung der Gastronomiebetriebe bei.

Die Stadt Isselburg hat jetzt die Chance, den Gastronomiebetrieben aktiv unter die Arme zu greifen, indem die zusätzlichen Aufwendungen für strenge Hygieneauflagen aus der Stadtkasse erstattet werden. So kann eine unbürokratische, schnelle und einfache Hilfe für die Betriebe in Isselburg erfolgen.

Klar ist, dass die Rettung der Gastronomie weitere Maßnahmen erfordert. Diese müssen allerdings zielgerichtet sein und im Dialog mit den Gastronomiebetrieben erarbeitet werden. Deshalb erwarten wir vom Bürgermeister, die Gastronomen aus Isselburg an einen Tisch zu holen, um weitere zielgerichtete Maßnahmen zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and flourishes, positioned below the closing text.